

2. Sonntag der vorösterlichen Zeit („Fastenzeit“)

1. Lesung: Gen 15, 5–12.17–18

2. Lesung: Phil 3, 17 – 4, 1

Evangelium: Lk 9, 28b–36

Sie sahen Jesus in strahlendem Licht.

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus mit sich und stieg auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und siehe, es redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elíja... Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Petrus sagte zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja... Da erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. *(Mit Auslassungen)*

Zurück in den Alltag

Die Jünger wollten gar nicht mehr heruntergehen vom Berg, sondern sich da oben häuslich einrichten zusammen mit Jesus, Mose und Elíja. Sprecher dafür war natürlich Petrus. Er glaubte sich schon am Ziel. Es heißt ausdrücklich: Er wusste nicht, was er da sagte. Jesus geht mit keinem Wort darauf ein. Er geht ganz selbstverständlich mit ihnen herunter vom Berg wieder hinein in den Alltag. Hier müssen sie sich erst bewähren, Sorgen, Zweifel durchtragen, immer wieder hinhören auf den, der ihnen da als Begleiter mitgegeben ist, hineinschauen in sein Leben, was da alles passiert. Und es passiert Schlimmes: Leiden, Kreuzweg, Tod, Grab.

Doch sind sie vom Berg Tabor anders zurückgekommen als bei ihrem Aufstieg mit Jesus auf diesen Berg. In Ihnen ist ein Ziel für ihr Leben aufgeleuchtet, das sie nun im Herzen tragen und das ihnen keine noch so schlimme Situation des Lebens mehr entreißen kann. Jetzt sind sie unterwegs mit einer großen Verheißung.

Gott hat durch Jesus eine große Sehnsucht in uns Christen geweckt, aufzubrechen zu unserem Ziel. Diese Sehnsucht in uns wachsen lassen und dann den Weg dazu suchen und gehen, das ist unsere Aufgabe für die Österliche Bußzeit hin zur Auferstehung. *P. Josef Stöckl, 2013*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1267 2. Fastensonntag 16.03.25

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Gipfelerlebnis

Leitlinie für den 2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern



Wir hören, wie Jesus vor den Augen der Jünger verkört wird. Die Jünger wollen diese Erfahrung festhalten. Aber Jesus führt sie wieder vom Berg herunter, hinein in das alltägliche Leben.

Spirituelle Erfahrungen sind aufbauend und bereichernd. Sie sind Ansporn und Stärkung für das Hier und Jetzt. Sie führen mitten ins Leben,

und sie lassen dieses intensiver erfahren! Was daraus werden kann, fasst Father Leonard in einem Satz zusammen: „Lasst uns gewöhnliche Dinge mit außergewöhnlicher Liebe tun!“ *Liturgiekreis St. Thekla*

Es wäre schön, so wie die Apostel es wollen, sich eine Hütte auf dem Berg zu bauen, um dort in Seligkeit und Gottesnähe sein Leben zu leben. Doch der Weg des Christen / der Christin ist immer der Weg zurück in die Wirklichkeit. Hier soll die Frohe Botschaft verkündet werden. Jetzt soll die Frohe Botschaft gelebt werden. Nicht damals. Nicht künftig. Jetzt!

„Ostern entgegen 1998“ (Sadifa Media Verlags-GmbH 1998)

Heute:

9:30 Uhr: Vorstellungsmesse der EK-Kinder der Piaristen-Volksschule St. Thekla
Vormittags Verkauf von Vanakkam-, Fair Trade- und Bienenprodukten am Kirchenplatz

Pfarrgemeinde St. Thekla

4., Wiedner Hauptstraße 82

Telefon: (01) 505 50 60-30

Web:

Facebook:

e-Mail:

<https://st-thekla.pfzfb.at>

www.facebook.com/st.thekla

St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Fastenzeit-Impuls-Abende

an den **Freitagen** der Vorbereitungszeit auf Ostern um **19:30 Uhr** zur Themenlinie „*Wie lindern wir die Sorgen und Nöte der Menschen?*“ Wir besuchen dazu verschiedene Sozialeinrichtungen in unserem Pfarrgebiet.

Die nächsten Termine:

Fr, 21.03.25: Stadtdiakonie Wien (4., Große Neugasse 42/1)

Vorher 18:30 Uhr: Kreuzweg für alle in St. Thekla

Fr, 28.03.25: Neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen

Treffpunkt: Pfarrsaal der Pfarre St. Josef zu Margareten, 5., Sonnenhofg. 3

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir laden sehr herzlich zu unserem **Seniorenklub** im Gemeindezentrum St. Thekla ein. Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag**, dem **18. März 2025** um 15 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Therese Kowarc, Anna Traunmüllner, Helga Riedel

Kreuzweg für Kinder

Herzliche Einladung zur **Kreuzwegandacht für Kinder** und ihre Familien am **Dienstag**, dem **18.03.25** um 16:30 Uhr in unserer Kirche.

Klausur Gemeindeausschuss St. Thekla

Bei der **Klausur** unseres Gemeindeausschusses am **Samstag**, dem **22.03.25** von 9:30–16 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla werden wir uns am Vormittag mit Josef Calasanz, dem Gründer des Piaristenordens, beschäftigen und unsere Pfarrgemeindevision aktualisieren/überarbeiten. Am Nachmittag folgt dann eine GA-Sitzung.

Lebensmittelsammlung für unsere Gemeindecaritas

In Zeiten wie diesen sind Gratis-Lebensmittel bei Bedürftigen heiß begehrt! Deshalb sammeln wir am **Sonntag**, dem **30.03.25** in unserer Kirche wieder **haltbare Lebensmittel** für all jene, die an die Tür unserer Gemeindecaritas klopfen.

Fastensuppe vor Ort genießen oder mitnehmen

Unser **Fastensuppenessen** findet heuer am **Sonntag**, dem **06.04.25** von 11:30–12:15 Uhr im Gemeindezentrum St. Thekla statt. Die Spenden

gehen zu gleichen Teile an die Aktion Familienfasttag und an die Gemeindecaritas St. Thekla. Zur Wahl stehen 4 köstliche Suppenspezialitäten.

Diese können Sie auch gerne in Gläsern nach Hause mitnehmen („**Fastensuppe to go**“). Abholung nach alle Vormittagsmessen am Kirchenplatz

Bitte um Anmeldung bis 01.04.25 mit den in der Kirche aufliegenden, beidseitig bedruckten Anmeldezetteln - abzugeben im Pfarrbüro (Postkasten!) oder per Mail an Wolfgang Zecha (wolfgang.zecha@zurFrohenBotschaft.at)

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo – Fr</u>	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
<u>Jeden Di</u>	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur) für Pensionist:innen
<u>Jeden Do</u>	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
<u>Jeden So</u>	18:10–18:25 Uhr: Vesper
<u>Mo, 17.03.25</u>	19:15 Uhr: Liturgiekreis (Karwoche & Ostern)
<u>Di, 18.03.25</u>	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum 16:30 Uhr: Kreuzweg für Kinder und ihre Familien
<u>Mi, 19.03.25</u>	18 Uhr: Musikalische Meditation mit P. Pius (Meditation) und Pietro Prosser (Renaissancelaute)
<u>Do, 20.03.25</u>	19 Uhr: Bibliolog im Theresiensaal der Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner (4., Paulanergasse 6)
<u>Fr, 21.03.25</u>	18:30 Uhr: Kreuzwegandacht
<u>Sa, 22.03.25</u>	9:30–16 Uhr: Gemeindeausschuss (GA) - Klausur
<u>So, 23.03.25</u>	<u>Dritter Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern</u> 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle
<u>Mi, 26.03.25</u>	18 Uhr: Musikalische Meditation mit P. Pius (Meditation), Hannah Rehl (Mezzosopran) und Silva Manfrè (Orgel)
<u>Fr, 28.03.25</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden 18:30 Uhr: Kreuzwegandacht
<u>So, 30.03.25</u>	<u>Vierter Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern</u> 9:30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Kapelle Lebensmittelsammlung für unsere Gemeindecaritas

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Web: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Web: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

e-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at